

50 Jahre: Roger Amiet, Reto Gambon, Marcel Güntert (Ehrenmitglied), Ruth Gygax, Lukas Jenni, Marianne Krämer-Flury, Hans M. Ott, Hedwig Schenk, Wolfgang Stauber, Walter Wanner.

45 Jahre: Edi Baader, Franz Bairlein, Gerhard Brunner, Beat Rüegger, Markus Stauffacher, Hans Rudolf Thoma, Werner Zanola, Jean-Luc Zollinger.

40 Jahre: Michael Brücker, Martin Buser, Jürg Cambensy, Peter Enggist, Christian Geiger-Anker, Roberto Lardelli, Hermann Mattes, Christoph Meier-Zwicky, Simon-Pierre Parrat, Ella Schnorf, Anthony Shuttleworth, Darius Weber, Hermann Weber, Hans-Rudolf Weiss, Laurenz Wirth.

35 Jahre: Thomas Degen, Paul Imbeck, Matthias und Petra Kestenholz-Horch, Enrica Kohli-Beretta, Heinz Lüscher, Mathis Müller, Hannes Nussbaumer, Paolo Pavan, Filippo Rampazzi, Arnold Riedo, Peter Schönenberger, Ernst Schuiki, Roli und Regula Schumacher, Ueli Weber, Adrian Zangger-Roth, Walter Zuber.

30 Jahre: Carl'Antonio Balzari, Franz Baumgartner, Martin Blattner, Yves Bocherens, Josef Borer-Wyss, Alex Däscher, Markus Ehrengruber, Michel Fernex, Kurt Fischer, Yvonne Good, Thomas Jordi, Dominik Keller Füzesi, Walter Lämmli, Alfred Niffeler, Suzanne Oberer-Kundert, Gilberto Pasinelli (Ehrenmitglied), Alain Perrenoud, Ulrich Pfändler, Ueli Rehsteiner, Martin Roost, Peter Sackl, Fabio Saporetti, Martin Schäfer, Luc Schiess, Werner Schwaller, Regula Spiess, Fred Stähli, Anne Staub, Peter Staub, Arnold Steiner, Jonathan Taylor, Wolfgang Tenzer, Willi Wampfler, Rolf Wehrli, Georg Willi.

Kurs-, Reise-, und Exkursionsprogramm der Ala

Ala-Kurs II

Vogelfotografie

Samstag, 7. Dezember 2019, Luzern

Dieser Kurs richtet sich an naturinteressierte Fotografinnen und Fotografen, die erste Erfahrungen in der Vogelfotografie sammeln möchten. Viele Aspekte sind zu berücksichtigen, um ein Bild zu bekommen, das den berührenden Moment wirklich eingefangen hat. Der Kurs besteht aus einem Theorie- und einem praktischen Teil am Ufer des Vierwaldstättersees.

Ala-Kurs 2019/2020

Einführung in die wissenschaftliche Ornithologie September 2019 bis Februar 2020

Der Kurs bietet einen Einblick in die wichtigsten Themengebiete der Ornithologie und vermittelt das nötige Wissen für die Planung, Auswertung, Durchführung und Publikation von eigenen Projekten. An einem gemeinsamen Feldarbeitstag am Klingnauer Stausee erhalten die Teilnehmenden zudem die

Möglichkeit, die an den restlichen 10 Kurstagen vermittelten Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Kursort ist das Naturhistorische Museum Bern. Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Amateure und an Studierende von Universitäten und Fachhochschulen mit guten feldornithologischen Kenntnissen. Grundlegende Artenkenntnisse und Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen werden vorausgesetzt. Die Kursleitung liegt bei Beatrice Miranda-Gut.

Anmeldungen und weitere Infos unter
<https://www.ala-schweiz.ch/index.php/aktivitaeten>

Nachrichten

Naturschutz Schweiz

Start der Biodiversitäts- und Landschaftsinitiative. Die Doppelinitiativen für die Biodiversität und die Landschaft sind lanciert. Ab sofort können beide nationalen Volksbegehren unterschrieben werden. BirdLife Schweiz, Pro Natura, die Stiftung Landschaftsschutz und der Schweizer Heimatschutz möchten die Initiativen möglichst bald einreichen. Deshalb die Bitte an Sie: Unterschreiben Sie beide Initiativen noch heute! Vieles, was unsere Zukunft sichert, steht heute auf dem Spiel: Wertvolle Lebensräume gehen weiterhin in Bestand und Qualität stark zurück. Fruchtbare Kulturland wird verbaut, wertvolles baukulturelles Erbe zerstört. Schöne Landschaften werden kurzsichtigen Nutzungsinteressen geopfert. Politik und Behörden tun zu wenig für die dringende Sicherung von Biodiversität und Landschaft. Deshalb will die Biodiversitäts-Initiative dafür sorgen, dass es der Natur besser geht. Zur Sicherung der Biodiversität müssen Bund und Kantone die nötigen Flächen, Mittel und Instrumente zur Verfügung stellen. Die Landschafts-Initiative will die zunehmende Verbauung unseres Kulturlandes stoppen und setzt dem Bauboom ausserhalb der Bauzonen klare Grenzen. Auf der BirdLife-Website finden Sie die Unterschriftenbögen und wichtige Informationen: www.birdlife.ch/initiativen.

BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee eröffnet. Am Wochenende vom 25. und 26. Mai ist das neue BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee eröffnet worden. Im Zentrumsgebäude direkt beim Beobachtungsturm erfahren die Besuchenden viel Neues über das einmalige Wasser- und Zugvogelreservat. Von dort gelangt man auf dem Naturpfad zu den frisch renaturierten Flächen mit Teichen, Tümpeln, Hecken und feuchter Blumenwiese. Ein Beobachtungshide lädt zum Verweilen ein. BirdLife

Aargau und BirdLife Schweiz hoffen, dass sich hier der Eisvogel in der eigens für ihn geschaffenen Brutwand ansiedelt. Das BirdLife-Naturzentrum ist jeden Samstag und Sonntag geöffnet. Führungen sind an allen Tagen möglich ausser montags.

Schon vor dem neuen BirdLife-Zentrum, am 13./14. April, öffnete das Naturzentrum Pfäffikersee seine Türen. Dieses ist ein Gemeinschaftswerk der Vereinigung Pro Pfäffikersee, von BirdLife Schweiz und BirdLife Zürich sowie von Pro Natura Zürich. Das auffällige Holzgebäude liegt direkt am See-weg in Pfäffikon ZH und bietet Informationen über den naturnahen See im Zürcher Oberland. Es ist am Samstag und Sonntag offen, im Sommer auch am Mittwochnachmittag.

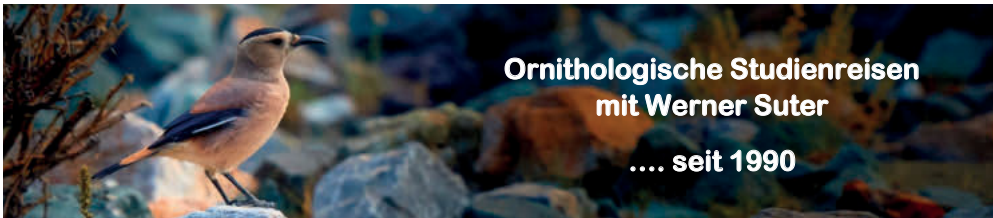
und biologischen Funktionen kennen. Besonderes Merkmal der Ausstellung ist, dass sich die Gesänge in verschiedenen Geschwindigkeiten abspielen lassen und zugleich durch Sonagramme dargestellt werden. Dadurch entdeckt man verborgene Details wie etwa zweistimmige Gesangelemente, und vertraute Vogelstimmen klingen völlig neu. Bei der Identifikation von Rufen und Gesängen werden auch fortgeschrittene Ornithologinnen und Ornithologen gefordert. In schalldichten Räumen lässt sich die eigene Stimme erforschen. Abgerundet wird die Ausstellung durch den «Gesangs-Raum», einer interaktiven Ton-/Licht-Installation. Die Ausstellung ist bis Ende Oktober 2019 am Mittwochnachmittag, an Wochenenden und an Feiertagen geöffnet.

Tagungen, Kurse, Ausstellungen

Sonderausstellung «Singen wie die Vögel». Zum 20-Jahr-Jubiläum des BirdLife-Naturzentrums Nee-racherried hat BirdLife Schweiz in Zusammenarbeit mit Valentin Amrhein (Universität Basel und Redaktor des Ornithol. Beob.) eine Sonderausstellung realisiert. Ausgerüstet mit Tablet und Kopfhörern taucht man in das Konzert der Vögel ein und lernt Gesänge und Rufe sowie ihre akustischen Feinheiten

Verschiedenes

Forschungspreis für Natur- und Landschaftsschutz. Die Hintermann & Weber AG prämiiert mit insgesamt 5000 Franken eine herausragende, originale oder besonders praxisrelevante wissenschaftliche Leistung, die für den Natur- und Landschaftsschutz in Mitteleuropa von Bedeutung ist. Interessierte finden die Bewerbungsunterlagen unter www.hintermannweber.ch > Forschungspreis.



Ornithologische Studienreisen mit Werner Suter seit 1990

Noch wenige Plätze frei

UNGARN

3.–12. November 2019

Rothals- & Zwerggans-Safari, auch Kaiseradler, Würgelalke, Grosstrappe, Habichtskauz, nordische Wintergäste ..., sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

VIETNAM

24. Jan. – 16./19. Feb. 2020

Umfassende Tour für die Endemiten und anderen Spezialitäten Indochinas sowie seltene Primaten; optionale 3-tägige Zusatztour

Vorschau 2020–21

MONGOLEI

2½/4 Wochen, Mai–Juni 2020

Mit Säugetier-Zusatztour für Schneeleopard & Co.

USA

3 Wochen, April–Mai 2021

Texas (Durchzug) und Kansas/Colorado (Raufshuhn-Balz, Prärie- und Rockies-Spezialitäten)

SUMATRA–JAVA

3 Wochen im Juli 2021

Endemiten-Spezialtour

► Programme und Newsletter:

Dr. Werner Suter, Talstrasse 43, CH–8477 Oberstammheim • werner.suter@sunrise.ch